



Wort der Woche



10.10.2021

Flohmarkt und Reich Gottes

„Wie schwer ist es für Menschen, die viel besitzen, in das Reich Gottes zu kommen!“, sagt Jesus uns an diesem Sonntag im Evangelium. Viele von uns, und ich zähle mich selbst dazu, tun sich schwer, Sachen wegzugeben. Man könnte sie ja irgendwann brauchen, man verbindet schöne Erinnerungen mit ihnen, oder sie sind objektiv wertvoll. Jesus sagt zu dem jungen Mann im Evangelium: „Eines fehlt dir noch: Geh, verkaufe was du hast, und folge mir nach!“

Jesus zu folgen ist mit einer Reise vergleichbar. Gerade wenn man auf Reisen geht, muss man sich entscheiden, was man braucht, was wichtig und notwendig ist. Wie so ist es so schwer für Menschen mit vielen Reichtümern in das Reich Gottes zu kommen? Der Weg in das Himmelreich ist ganz entscheidend ein Weg des Vertrauens



und der Erfahrung der Vorsehung Gottes. Wie können wir uns auf Gott verlassen, wenn wir doch alles schon haben und uns für alle Eventualitäten absichern? Wenn wir ab und zu ein „Risiko“ eingehen und etwas von uns hergeben, zum Beispiel am Flohmarkt der Pfarre verkaufen lassen, dann können wir erfahren, dass sich Gott um uns kümmert, auch in den kleinen Dingen des Lebens. Der Weg in das Himmelreich führt dazu auch über die anderen Menschen, den „Nächsten“. Jesus sagt: „Wenn du das tust, deine Güter verkaufst und das Geld den Armen gibst, dann wirst du einen bleibenden Schatz im Himmel haben.“ Der Flohmarkt, der jetzt in der Pfarre stattgefunden hat, ist auch ein Dienst an den ärmeren Menschen, weil gute Sachen günstig erworben werden können. Alles, was wir an Almosen geben, wird im Himmel, bei Gott, „gespeichert“ und geht nie mehr verloren! Die Bibel sagt, dass Almosen viele Sünden zudecken. Wenn wir Jesus folgen wollen auf dem Weg des Himmelreiches, dann bitten wir Gott, dass er uns hilft uns von der Anhänglichkeit an unsere Sachen zu befreien und Schätze im Himmel zu sammeln. Alleine können wir das nicht, aber für „Gott ist nichts unmöglich“. Ein Vergelt's Gott an alle, die beim Flohmarkt etwas beigetragen haben, für ein vorläufiges Ergebnis von 4970 €, das für die Arbeit der Pfarre verwendet werden wird! Kaplan Clemens